



# Jahresbericht der Mädchenriege Auenstein 2007



## Turnerabend vom 20./27. Januar 2007

„Back to the future“ - so hiess das Motto des Turnerabends 2007, wo sich auch die Mädchenriege mit zwei Darbietungen zum Besten gab. Dieses Jahr jedoch etwas anders als gewohnt, denn die kleine und grosse Mädchenriege stand gemeinsam auf der Bühne zum Motto WM 2110. Mit ihren tänzerischen Künsten verhalf die Mädchenriege der Schweizer Nationalmannschaft zum WM Sieg im 2110, was für Gross und Klein eine grosse Freude war. Eine zweite Darbietung gab es mit dem gemischten Reigen der ältesten Mädchen und Knaben. Sie zeigten einen Blick in die Zukunft mit Robotern zum Thema Starlight Express. Mit ihren technischen Fähigkeiten brachten auch die das Publikum zum Begeistern, auch wenn nicht alle Bewegungen im Roboterformat über die Bühne gingen. Alles in allem waren es auch dieses Jahr wieder zwei gelungene Darbietungen und zwei schöne Abende. Hier ein Dankeschön an alle Leiterinnen, die sich die Zeit genommen haben einen Reigen einzustudieren und mit den Mädchen zu üben.

## Leichtathletik-Tag Veltheim

Am 28. April 2007 fuhren wir mit der grossen und kleinen Mädchenriege am Nachmittag mit dem Velo an den Leichtathletik-Tag in Veltheim. Trotz der kleinen Gruppe, die sich angemeldet hatte, genossen wir den warmen Samstagnachmittag. In den Disziplinen Hindernislauf, 60/80m Lauf, 600m Lauf, Ballwurf/Kugelstossen und Weitsprung konnten alle ihr Können an Gleichaltrigen messen. Da trainierte Leichtathletinnen auch die Möglichkeit hatten teilzunehmen, konnte sich leider niemand einen Podestplatz ergattern.

So machten wir uns mit einem erlebnisreichen Nachmittag in Erinnerung gemeinsam wieder auf den Heimweg.

## Eidgenössisches Turnfest und Jugireise 07

Mit den neu bedruckten Wettkampfdress ging es am Samstagmorgen mit dem Zug Richtung Frauenfeld. Dort angekommen, stiegen wir in den Extrabus, der uns auf das Festgelände brachte. Dort gab es Vieles zu bewundern, wie zum Beispiel der riesige Lunapark oder die vielen Freizeitwettkämpfe, die die Kinder am Nachmittag selbständig bestreiten durften. Um 11 Uhr ging es endlich los: die Jugi und die Mädchenriege starteten in den Disziplinen Pendelstafette und Ballwurf. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter mit dem Hindernislauf und dem Geländelauf, in beiden Disziplinen wurde eine gute Note erreicht. Um 15 Uhr durften wir uns noch in den letzten Disziplinen, Weitsprung und dem Unihockeyparcours, beweisen, in dem die guten Leistungen vom Morgen sogar noch übertroffen werden konnten. Nachdem wir das Abendessen eingenommen hatten und Zeit hatten, uns auf dem Gelände zu vergnügen, ging es in das nahegelegene Weinfeld. Hier konnten wir in der Zivilschutzanlage übernachten, bevor es am nächsten Tag auf die Jugireise ging.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Freien machten wir uns per Bus auf den Weg in Richtung Stein am Rhein. Dort stiegen wir auf das Schiff um, welches uns nach Schaffhausen brachte. Nach einer gemütlichen und erholsamen Fahrt auf dem Fluss stiegen wir die vielen Treppen zum Munot

hinauf, um die schöne Aussicht zu geniessen. Zum Mittagessen brätelten wir und verweilten noch einige Zeit zusammen am Rheinufer.

Was wäre schon eine Jugireise ohne Wandern...? Wir machten uns zu Fuss auf den Weg in Richtung Rheinfall, welcher wir jedoch nur kurz bestaunen konnten, bevor wir müde und erschöpft von diesem langen Wochenende mit dem Zug wieder nach Wildegg fuhren.

### **Bade & Brötle vom 13. August 2007**

Auch in diesem Jahr fand das obligatorische Bade und Brötle in der Badi Auenstein statt. Doch dieses Jahr war es nicht der Jahresabschluss sondern der Jahresstart.

Gut gelaunt und bei doch angenehmen Temperaturen besammelten wir uns vor der Badi Auenstein. Und schon bald waren alle im erfrischenden Wasser. Die Mädchen und Jungs mussten einen Postenlauf mit verschiedenen Aufgaben absolvieren wie Turmspringen, Zündhölzli trocken transportieren, Wasser schätzen, Ringe tauchen, Hindernislauf und eine Staffete. Einige freuten sich dann bereits auf das Grilliren und Essen während andere kaum noch zum Wasser raus wollten. Doch irgendwann hatten alle genug vom Wasser und es wurde auch langsam frisch. Zum Abschluss des Abends gab es für alle Fleissigen Turnerinnen noch das Turnkreuz vom vergangenen Schuljahr.

### **Waldweihnacht vom 5. Dezember 2007**

So wie der „Samichlaus“ alle Jahre kommt gehen wir auch alle Jahre in den Wald um den „Samichlaus“ zu treffen. Mit ca. 30 jungen Turnerinnen und Turner machten wir uns auf den Weg in den Wald. Beim Schützenhaus wurden wir mit einem warmen Feuer, Kuchen und Punsch willkommen geheissen. Und wir mussten auch nicht lange warten da kam dann das traditionelle Duo auch schon daher. Belanden mit einem Sack und einem dicken Buch, aus welchem Schönes und weniger Schönes zu hören war. Doch am Schluss waren die zwei soweit zufrieden, dass der grosse Sack mit vielen leckeren Dingen für uns ausgeschüttet wurde.

Nun folgte der gemütliche Teil beim Geniessen der feinen Dingen bevor wir uns wieder auf den Weg zurück zum Schulhaus machten.

### **Allgemeines**

An dieser Stelle möchte ich mich beim ganzen Leiterinnen-Team bedanken für die immer wieder tatkräftige Unterstützung. Es ist nicht immer eine einfache Aufgabe und braucht immer wieder neue Energie und Motivation.

In diesem Jahr konnte ich auf ein konstantes Team zählen, so dass wir alle Turnstunden gut abdecken konnten. Zum Team gehören Andrea Frei, Melanie Acklin, Nicole Frei, Sabrina Heimgartner und ich, Rebecca Schnetzler.

Für das nächste Jahr erhoffe ich, dass wir noch weitere Leiterinnen finden können. Zudem werden Sabrina und Andrea den J&S Leiter Kurs besuchen, was für unser Team eine weitere Bereicherung ist.

Auch möchte ich mich beim Team der Jugendriege bedanken für seine Unterstützung während allen gemeinsamen Anlässen.

Auenstein im Dezember 07  
Hauptleiterin der Mädchenriege Auenstein  
Rebecca Schnetzler